

## Eine kurze Einführung- Das Gespräch mit dem/ der Sprach- und Integrationsmittler/in (Sprint)\*

### Vorbereitung des Gesprächstermins

- Notwendigkeit des Sprint Einsatzes klären
- Gründe für den Einsatz von Sprint:
  - Wenn es um intime, schwierige, tabuisierte, folgenschwere Themen geht
  - Wenn die Situation stark Konflikt beladen ist
  - Wenn es sehr wichtig ist, dass alles verstanden wird (von beiden Seiten)
  - Wenn vorrangige Versuche, etwas Wichtiges zu klären, scheiterten
- Genügend Zeit einplanen für das Gespräch
- Einverständnis der Klienten zur Wahl des Sprint einholen

### Vorgespräch zwischen Fachkraft und Sprint (ca. 5 Min.)

- Inhalt und Ziel des bevorstehenden Gesprächs darlegen, evtl. Aussprache des namens klären
- Art des Dolmetschens klären (in der Regel konsekutiv und sinngemäß)
- Rollen definieren: Gesprächsführung und Verantwortung liegt bei der Fachkraft
- Ethische Richtlinien ansprechen: Schweigepflicht, Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Transparenz

### Gesprächsvorbereitung- und Durchführung

- Gegenseitiges Vorstellen von Klient/in und Sprint
- Grund der Anwesenheit der Vermittlungsperson gegenüber Klient/in darlegen
- Schweigepflicht erwähnen
- Sitzordnung im Dreieck: Gleichgewicht in Beziehung deutlich machen
- Augenkontakt mit Klient/in suchen
- Einheitliche Verwendung der direkten Rede bzw. indirekten Rede
- Kurze Sätze
- Verständliche Sprache verwenden: vermeiden von technischen Begriffen, Metaphern
- Geduld haben: eine genaue Übersetzung zwingt bisweilen zu zusätzlichen Erläuterungen
- Gestik und Mimik beobachten, bei Unsicherheit Kontrollfragen stellen

### Nachbereitung des Gesprächstermins (5-10 Min.)

- Austausch von wichtigen Beobachtungen zwischen Sprint und Fachkraft
- Offene Fragen klären
- Schwierigkeiten und Konflikte gemeinsam besprechen

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gemeinnützige GmbH  
Sprintpool Thüringen  
Tel.: (0361) 602 373 25\* Mobil: 0176-6361 4240  
Email: [sprintpool@ibs-thueringen.de](mailto:sprintpool@ibs-thueringen.de)

\*Dokument beruht auf Vorlagen des Sprintpool Wuppertal und des Dolmetschdienst der Caritas Lutzern.

Das Projekt ist Bestandteil des Verbundnetzwerkes Sprintpool Transfer. Es wird gefördert durch:



Thüringer Innenministerium